



News - Newsarchiv

16.03.2010

Anlageklasse Bildung ermöglicht Investition mit doppelter Nachhaltigkeit

München, 16. März 2010 - Die Anlageklasse Bildung erschließt jungen Menschen wertvolle Zukunftschancen und Investoren attraktive Renditen. Indem privates Kapital für Bildung mobilisiert wird, wird vielen Abiturienten ein Studium überhaupt erst ermöglicht. "In Deutschland erhalten weniger als 2% aller Studierenden ein Stipendium und nur 25% BAföG," so Rolf C. Zipf, Vorstand CareerConcept AG. "Drei Viertel sind also in Sachen Finanzierung auf sich allein gestellt; daran würde auch das geplante nationale Stipendiensystem nichts Wesentliches ändern, wenn es überhaupt umgesetzt wird". Dank Bildungsfonds könnten etwa auch Diejenigen studieren, die vor der Schuldenlast eines Studienkredits zurückschrecken.

Investoren der Anlageklasse Bildung profitieren von einer doppelten sozialen Nachhaltigkeit: denn einerseits erschließen die investierten Mittel selbst Bildungschancen. Andererseits können Rückflüsse erneut reinvestiert werden: eine Art "Generationenvertrag für die Bildung".

Wie alle Anleger profitieren dabei etwa Stiftungen, die sich der Bildungsförderung verschrieben möchten, zusätzlich auch von der Finanzrendite: "Bislang haben wir mit weit über hundert vollständig beendeten Verträgen eine jährliche Bruttorendite auf das eingesetzte Eigenkapital von knapp 10 Prozent erwirtschaftet," unterstreicht Zipf. "Hunderte weitere Verträge sind in der Rückzahlung und versprechen ähnliche Erfolge: in 2009 haben wir durchschnittlich rund 160.000 EUR von Studierenden zurückgezahlt bekommen ? und zwar jeden Monat." Gleichzeitig hätten die Finanzierten die Gewissheit, dass sie nicht überfordert würden, wenn sie den vertraglichen Regelungen entsprechend später einkommensabhängig zurückzahlten. Die Anlageklasse Bildung ermögliche damit klassische win-win-Situationen für Investoren und Studierende, so der Studienfinanzierungsexperte.

CareerConcept (www.career-concept.de) ist der "Erfinder" von privatfinanzierten Bildungsfonds (www.bildungsfonds.de) - auch Studienfonds genannt - in Deutschland. Hierzu legen Unternehmen, Stiftungen und Privatinvestoren Kapital in Fonds an, die ausgewählten Studenten ihr Studium finanzieren. Nach dem Abschluss führen die Geförderten, wenn sie im Beruf stehen, einen Teil ihres Einkommens an die Bildungsfonds zurück, um die Studienfinanzierung der nachfolgenden Generation zu sichern. Anders als bei einem Studienkredit muss jedoch bei einer Arbeitslosigkeit nicht zurückgezahlt werden. CareerConcept arbeitet mit etlichen Universitäten und Hochschulen zusammen, fördert Tausende von Studierenden und wird von namhaften Investoren unterstützt, denen neben der finanzwirtschaftlichen Rendite auch das akademische Bildungswesen in Deutschland am Herzen liegt.

Informationen: CareerConcept AG, Lindwurmstr. 109, 80337 München, Tel.: 089 / 122800-80, Fax: 089 / 122800-87, E-Mail: info [AT] career - concept [Punkt] de, Web: www.career-concept.de, www.bildungsfonds.de, www.studienkredit.de, www.studienfinanzierung.de und www.bachelor-studium.org